

Die Alvoso Pensionskasse unterstützt den Diplompreis für die beste Masterarbeit an der OST - Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil

Seit 2016 pflegt die Alvoso Pensionskasse mit der OST - Ostschweizer Fachhochschule eine enge Kooperation und stiftet jeweils im Frühling und im Herbst einen Diplompreis für den besten Masterabschluss. Mit dem besten Notendurchschnitt von 5,73 über das gesamte, dreijährige Studium heisst der Gewinner des begehrten Preises Dominik Mezger. Ein wesentlicher Bestandteil des Studiums ist die Abschluss (Master-)Arbeit, in welcher sich Dominik Mezger mit dem Thema «Microscope Slide Handling» auseinandergesetzt hat.

Beruflicher Lebensweg mit vielen Auszeichnungen

Die aktuelle Ehrung an eine grossartige Masterarbeit ist nicht die erste auf dem beruflichen Lebensweg des engagierten jungen Ingenieurs. Bereits im Jahr 2014 schloss er am BBZ (Berufsbildungszentrum) in Schaffhausen als bester Konstrukteur seines Jahrgangs ab. Die Krönung allerdings ist seine preisgekrönte Diplomarbeit im Masterstudium an der OST, in der er sich mit Prozessschritten in der Pathologie auseinandersetzt. Die Medizinaltechnik gehört denn auch zu seinem bevorzugten Interessengebiet. Für Laien ist seine Arbeit kaum nachvollziehbar, auch wenn der deutsche Titel der Arbeit «Handhabung von Mikroskop-Objektträgern» bereits eine Idee vermittelt. Bei seinem Arbeitgeber, der Firma Tecan Schweiz hat er eine vertrauliche Studie durchgeführt. Im Wesentlichen hat Dominik Mezger in seiner Arbeit analysiert, «welche Limitationen dieses Instrument (ein Robotik System für die Laborautomation) hat, welche den Durchsatz beeinträchtigen, heisst, wie viele Glasplättchen als Objektträger pro Zeiteinheit verarbeitet werden können». In einem von ihm erarbeiteten Konzept konnte er beweisen, wie Limitationen überwunden werden können und dadurch der Durchsatz massiv gesteigert werden kann.



Ein spannender Lebenslauf

So engagiert Dominik Mezger im beruflichen Umfeld ist, so spannend liest sich seine Vita. In seinem Lebenslauf finden sich diverse spannende Stationen. Seine Grundausbildung als

Konstrukteur hat er bei der ABB abgeschlossen. Es finden sich aber auch aussergewöhnliche Stationen wie «Feuerwehrmann bei der Feuerwehr Mittel Klettgau» in seinem Werdegang. Und immer wieder Aus- und Weiterbildungen. So beispielsweise an der ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften), an der er den Bachelor of Science, BS-Maschinenbau-Ingenieur (2015 – 2018) abgeschlossen hat. Seit 2018 arbeitet er bei der Tecan Schweiz AG Vollzeit.

Die Freizeit hätte etwas gelitten in den letzten Jahren, meint Dominik Mezger rückblickend. Doch wann immer er Zeit findet, geht er gerne Bouldern (ungesichertes Klettern auf Absprunghöhe), fährt Motorrad, betreibt Krafttraining oder liest Bücher.

Was bringt die Zukunft

Für seine berufliche Zukunft hat Dominik Mezger noch keine genauen Pläne. Nach einer 7-wöchigen Auszeit, welche auf seinen Abschluss folgt, ist für ihn aber schon klar, dass er einen nächsten Schritt für seine Weiterentwicklung machen wird, denn dafür hätte er sein Studium absolviert.

Dank an die Alvoso

Heute, im Rückblick an sein herausforderndes Studium, meint Dominik Mezger: «Das Studium war äusserst zeitintensiv und hat einige Opfer gefordert. Ohne gute Freunde, eine verständnisvolle Familie, unterstützende Arbeitskollegen und Kommilitonen, die das gleiche durchmachten, wäre das Studium viel schwieriger gewesen. Aber schlussendlich ist eine Investition (monetär und zeitlich) in die eigene, berufliche Entwicklung und eine tolle Chance für neue Kontakte und Erfahrungen, die einem im Arbeitsalltag üblicherweise nicht geboten werden können. Die Auszeichnung zum besten Masterabsolventen des Jahres von der OST war dann das Tüpfelchen auf dem „i“, welches aufgezeigt hat, dass die investierte Zeit nicht umsonst war. Dies hat mir sehr viel bedeutet. Deswegen: Danke an die Alvoso, dass sie dies durch ihr Sponsoring ermöglicht hat. »

Wieder ein erfolgreicher Masterstudiengang abgeschlossen

Die Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil, kurz OST, wurde 1972 als Interkantonales Technikum gegründet (ehemals HSR). Als Teilschule der Fachhochschule Ostschweiz wird sie von den drei Kantonen St.Gallen, Schwyz und Glarus getragen. An der OST werden Bachelor- und Masterstudierende in den Bereichen Technik und Informationstechnologie sowie Architektur, Bau- und Planungswesen ausgebildet. Die CAS- und MAS-Lehrgänge an der OST richten sich demnach an Fachleute aus der Praxis. Durch ihre 16 Institute der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung pflegt die OST eine intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und der öffentlichen Hand.